

Zum Erlaß W N 1074 W P vom 13. Juni 1941. 26. Mai 1942. 142/42. 11
Deutsches Histor. Institut in Rom

Prof. Dr. K. A. Fink

Tübingen, den 21. Mai 1942.

Tübingen, Wilhelmstr. 18.

Tätigkeitsbericht über die Arbeiten am Repertorium Germanicum IV
im Geschäftsjahr 1941.

Nach Ablauf meiner Beurlaubung an das Deutsche Historische Institut in Rom zur Weiterführung der Arbeiten am Repertorium Germanicum IV (Martin V.) bin ich im Dezember 1940 nach Deutschland zurückgekehrt und habe meine Lehrtätigkeit an der Universität Tübingen wieder aufgenommen. Im Berichtsjahr 1941 habe ich vor allem an der Drucklegung von Repertorium Germanicum IV gearbeitet. Die erste Lieferung des ganzen, auf etwa 200 Bogen berechneten Werkes, war in Stärke von 20 Bogen im Mai 1941 fertiggestellt und ausgedruckt, konnte aber aus Gründen, die nicht in der Person des Bearbeiters liegen und die hier nicht anzuführen sind, erst im Herbst 1941 ausgegeben werden. Außerdem wurden weitere 27 Bogen gesetzt und in der ersten Korrektur erledigt. Eine für andere wissenschaftliche Arbeiten im Spätherbst 1941 unternommene Studienreise nach Rom gab Gelegenheit eine Reihe von Nachprüfungen zum Satz von Band I vorzunehmen. Damit ist die Drucklegung von Band I im Umfang von 47 Bogen mit den Buchstaben A - H im Berichtsjahr ganz durchgeführt worden.

Fink